
Wandlasur-Bindemittel



Produktinformation
760 - 762

Transparentes Bindemittel auf Basis Kasein für Wandlasuren, Wischtechniken und Schablonierungen im Innenbereich. Zum Abtönen mit allen **KREIDEZEIT** Erd- und Mineralpigmenten und anderen alkalibeständigen Pigmenten.

- **ANWENDUNG:**

Geeignet zur Verarbeitung auf allen **saugfähigen** und tragfähigen Putzen und Anstrichen (z. B. **KREIDEZEIT** Kasein Marmormehlfarbe, Kalkkaseinfarbe, Marmor Faserputz, Sumpfkalkfarbe / - gefüllt -, Kalk Haftputz, Kalkglätte, Streich- und Rollputz).

Ideal geeignet zum Erzielen des charakteristischen Erscheinungsbildes einer Wandlasur **sind weiße bzw. möglichst helle reflektierende Untergründe mit leichter Struktur** (z. B. Bürstenstrich, Kellenschlag).

Ungeeignete Untergründe sind Leimfarben, Latexfarben, Kunststoffoberflächen, Metall und Holz.

- **EIGENSCHAFTEN:**

Pulver zum Anrühren mit Wasser. Leicht zu verarbeiten und nach Trocknung wischfest matt und diffusionsfähig. Frei von Konservierungsstoffen.

- **ZUSAMMENSETZUNG:**

Kasein, Methylcellulose, Kieselsäure, Borax.

- **HERSTELLEN DER WANDLASUR:**

- (1) Einsumpfen der Pigmente

In einem kleinen Gefäß (z. B. Jogurtbecher) 10 – 100 g Pigment in etwas Wasser einsumpfen.

- (2) Anrühren des Bindemittels

Für das Anrühren des Bindemittels eignet sich am besten ein 5 Liter - Eimer und ein Rührgerät oder Schneebesen. 100 g Wandlasur-Bindemittel unter schnellem kräftigem Rühren in 1 Liter kaltes Wasser geben. Dabei darauf achten, daß alle Klümpchen verrührt werden. 30 Minuten quellen lassen und nochmals kräftig durchrühren.

Je nach Untergrundbeschaffenheit und gewünschtem Lasureffekt wird das Wandlasurbindemittel mit unterschiedlichen Wassermengen weiter verdünnt.

- (3) Verdünnen des Bindemittels

- Für stehenbleibende Pinselstriche / Werkzeugspuren wird das Bindemittel mit 2 Liter Wasser verdünnt.
- Für verfließende Lasuren bzw. bei Verarbeitung auf grober strukturierten Untergründen wird das Bindemittel mit 3 - 4 Liter Wasser verdünnt

Je nach Untergrunderfordernissen kann die Wassermenge noch geringfügig erhöht werden.

- (4) Abtönen

In das fertige Bindemittel wird nun portionsweise (Teelöffel) Pigmentbrei aus (1) gerührt, bis die Lasur die gewünschte Intensität erreicht hat.

***Tip:** Durch Aufstreichen auf ein weißes Blatt Papier und anschließendes Trockenfönen kann die Farbintensität schneller beurteilt werden, da die Lasur nach der Trocknung noch erheblich aufhellt. Zur genauen Beurteilung des Lasurfarbtönen sollte eine Musterfläche mit dem originalen Untergrundmaterial hergestellt werden.*

- **VERARBEITUNG:**

Hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Mit Streichbürste, Lappen, Schwamm, o. ä. lassen sich individuelle Wandoberflächen durch Streichen, Wischen, Tupfen gestalten. Besonders empfehlenswert ist es, mit einer Streichbürste ansatzlos im Kreuzgang zu streichen.

- **TROCKENZEITEN BEI NORMALKLIMA:**

Nach ca. 4 Std. bei 20°C kann eine zweite Lasurschicht aufgetragen werden. Durchgetrocknet ist die Lasur nach 24 Stunden.



• **TIPPS:**

- Für Anfänger ist es besonders empfehlenswert, das Auftragen der Lasur zunächst auf Musterflächen zu üben.
- Bei zu langem Hin- und Herwischen auf z. B. Kasein-Marmormehlfarbe oder Marmorfaserputz kann der Untergrund aufgerieben werden, so dass Lasureffekt verloren geht. Daher ist hier beim Lasurauftrag zügiges Arbeiten empfohlen.
- Sollte das Lasurbindemittel nach Quellung und Verdünnung noch Klümpchen enthalten, kann es durch ein Küchensieb gegeben werden.

• **VERBRAUCH:**

Je nach Auftragstechnik und Untergrundaufgähigkeit reichen 100 g Wandlasur Bindemittel für ca. 50 m² Wandfläche.

• **GEBINDEGRÖSSEN:**

Art.Nr. 760	100 g
Art.Nr. 761	500 g
Art.Nr. 762	1 kg

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• **LAGERUNG:**

Kühl, trocken und frostfrei gelagert ist das Produkt mind. 2 Jahre haltbar. Die angerührte Lasur muß innerhalb von 2 Tagen verarbeitet werden.

• **REINIGUNG DER WERKZEUGE:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zuhilfenahme milder Seifenlauge.

• **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste sind kompostierbar oder können eingetrocknet in den Hausmüll gegeben werden.

• **KENNZEICHNUNG:**

entfällt, kein Gefahrgut.

• **HINWEISE:**

Mögliche Naturstoffallergien beachten. Kaseinfarben weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung nach wenigen Tagen verschwindet. Stark unterschiedlich saugende Flächen (z. B. mit Schellack Isoliergrund abgesperrte Flächen) können sich beim Lasieren durch unterschiedliches Saugverhalten abzeichnen. Auch Farben aus natürlichen Rohstoffen für Kinder unerreichbar lagern.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden.

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

(04/2004)

